**LESEVERSTEHEN**

Bitte lesen Sie die folgenden Texte.

1) Finden Sie alle Ausdrücke und Wörter, die mit dem Begriff „Handy“ zu finden sind.

2) Markieren Sie alle Ihnen unbekannte Wörter.

Folgende Internet-Seiten : <http://www.duden.de/woerterbuch> und [http://el.pons.com/](http://el.pons.com/%CE%BC%CE%B5%CF%84%CE%AC%CF%86%CF%81%CE%B1%CF%83%CE%B7) können Ihnen behilflich sein!

A)

**Das Gerät, das immer dabei ist**

Das Handy¹ – in der gesamten Geschichte der Menschheit hat wohl kein technisches Gerät so schnell und so intensiv die Nähe der Menschen erobert – im körperlichen wie auch im übertragenen Sinne.

Die allermeisten von uns tragen es den größten Teil des Tages mit sich herum. Mehr als die Hälfte der Smartphone-Nutzer\_innen sagen, dass sie das Smartphone auch noch im Bett nutzen – und ein Großteil sogar auf der Toilette. Je jünger die Befragten sind, desto höher sind diese Werte.

Vom mobilen Telefon hat sich das Handy inzwischen zum sogenannten „Smartphone“ entwickelt – einem kleinen und gleichzeitig sehr leistungsfähigen Computer mit Internetverbindung und unzähligen weiteren Funktionen, von denen das Telefonieren nur eine unter vielen ist. Wer sich heute ein neues Handy kauft, wird ohne Sonderwunsch kaum noch ein Gerät ohne diese Eigenschaften bekommen – so wie in den letzten Jahren Geräte ohne Kamera die Ausnahme waren.

1 Obwohl wir im Folgenden darstellen werden, dass ein herkömmliches „Handy“ und ein modernes „Smartphone“ sehr unterschiedliche Geräte sind, benutzen wir der Einfachheit halber häufig der Alltagssprache folgend „Handy“ als Oberbegriff auch für Smartphones.

Aus: <https://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Medienbildung_MCO/broschueren/UE_Jugend-Handy.pdf> , S. 3

C)

**Das Handy als wichtiger Begleiter**

Für Schüler/innen ist das Handy überaus wichtig und erfüllt **verschiedenste Funktionen**. So dient das Mobiltelefon nicht nur der **Organisation des Alltags**, sondern auch dem **Beziehungs- und Gefühlsmanagement** sowie der **Identitätsbildung**. **Selbstdarstellung** ist vor allem für Jugendliche ein wesentlicher Aspekt des Internets – via Smartphone gelingt die Inszenierung der eigenen Person auch von unterwegs aus.

Fällt der Akku einmal aus, werden viele Nutzer/innen unruhig und bemerken, wie abhängig sie bereits vom Handy sind. Und das geht keineswegs nur Jugendlichen so! Sie beobachten unter Umständen Erwachsene, die am Spielplatz weniger Augen für ihre Kinder als für die E-Mails auf dem Smartphone haben. Sie erleben vielleicht Eltern, die auch in der Freizeit ständig für berufliche Belange erreichbar sind.

 Darüber hinaus wird das Handy gerne zum Zeitvertreib genutzt und bietet **Spaß und Zerstreuung**.

Aus: <https://www.saferinternet.at/news/news-detail/article/aktualisiertes-unterrichtsmaterial-handy-in-der-schule-470/> und <https://www.saferinternet.at/fileadmin/files/Materialien_Relaunch/Das_Handy_in_der_Schule.pdf>